

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Juni 1928, nachm. 6 Uhr

Zur Vorfeier des Johannesfestes

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Fantasia für Orgel in C moll
(Peters, Bd. IV).

2. Joseph Haydn (1732—1809):

Requiem in C moll für Chor, Solostimmen und Orchester

(Ausgabe Ernst Fritsch Schmid)

Zum 1. Male

Introitus

1. Requiem (Chor)

Requiem alternam dona eis
Domine, et lux perpetua luceat
eis.

Ewige Ruhe schenke ihnen,
Herr, und ewiges Licht leuchte
ihnen.

2. Kyrie (Chor)

Kyrie eleison, Christe eleison,
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich, Christe, er-
barme dich, Herr, erbarme dich.

Sequenz

3. Dies irae (Chor, Baß-Solo)

Dies irae, dies illa solvet sae-
culum in favilla teste David cum
Sibylla.

Der Tag des Zornes, jener Tag
wird die Welt in Asche ver-
wandeln nach dem Zeugnis Da-
vids und der Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus.

Welches Zittern wird sein, wenn
der Richter kommen wird, aller-
streng zu entscheiden.

4. Tuba mirum (Chor, Sopran-Alt-Duett)

Tuba mirum spargens sonum
per sepulchra regionum coget
omnes ante thronum.

Die Posaune, wunderbar er-
klingend über die Gräber der Lande,
wird alle vor den Thron zwingen.

5. Huic ergo (Chor)

Huic ergo parce Deus, pie
Jesu Domine, dona eis requiem
sempiternam, amen.

Ihn schone, Gott, milder Herr
Jesu, schenke ihnen die ewige
Ruhe, Amen.

Offertorium

6. Manus tuae (Sopran-Solo, Chor)

Manus tuae fecerunt me et
plasmaverunt me totum in cir-
cuitu, et sic repente praecipuitas
me.

Deine Hände haben mich ge-
schaffen und ganz geformt, und
so plötzlich bringst du mich zu
Fall.

Bitte wenden!